

English version below

PRESSEMITTEILUNG

Halbjahresrückblick: Mehr als 81 Millionen Passagiere in der EU von Flugstörungen betroffen – davon 10,8 Millionen in Deutschland

- AirHelp wertet globale sowie europaweite Flugdaten des ersten Halbjahres 2026 aus
- Griechenland, Portugal und Zypern verzeichnen weltweit die höchsten Verspätungs- und Ausfallquoten
- In Deutschland war mehr als ein Fünftel aller Passagiere von Verspätungen und Ausfällen betroffen

Berlin, 13. Juli 2026 – Weltweit waren allein im ersten Halbjahr 2026 534,1 Millionen Fluggäste von Ausfällen und Verspätungen betroffen – im Vorjahreszeitraum waren es noch 473,5 Millionen Passagiere. Obwohl drei europäische Länder das globale Ranking mit den höchsten Verspätungs- und Ausfallquoten anführen, sind die absoluten Zahlen in der EU im Vergleich zu 2025 leicht zurückgegangen: Während in diesem Jahr 81,4 Millionen Menschen von Störungen betroffen waren, so waren es 2025 im ersten Halbjahr 83,1 Millionen. Das hat das Travel-Tech-Unternehmen AirHelp (www.airhelp.com) in einer aktuellen Untersuchung ermittelt.

In Griechenland waren anteilmäßig die meisten Passagiere von Flugproblemen betroffen

In den USA mussten weltweit die meisten Passagiere auf ihren Abflug warten: 122,2 Millionen Fluggäste sind nicht wie geplant gestartet. Betrachtet man aber die Verspätungs- und Ausfallquote – also den Anteil an verspäteten und ausgefallenen Flügen – ergibt sich ein anderes Bild. Hier schneiden insbesondere die europäischen Länder schlecht ab. Die höchste Quote verzeichnet Griechenland mit 26,6 Prozent. Das entspricht rund 3,9 Millionen Menschen. Auf Platz zwei des Negativ-Rankings liegt Portugal mit 25,6 Prozent. Hier waren rund 4,1 Millionen Menschen betroffen. Auf dem dritten Platz landet Zypern mit 24,9 Prozent und rund 990.000 Passagieren, die mit Flugproblemen konfrontiert waren. Auf Platz vier liegt mit Macau das erste nicht europäische Land mit einer Quote von 24,4 Prozent. Die Schweiz komplettiert die Top 5 mit 24,3 Prozent. Deutschland teilt sich mit einer Quote von 21 Prozent mit Malta und der Dominikanischen Republik den 18. Platz der Länder mit den meisten Verspätungen und Ausfällen.

Sieben der zehn pünktlichsten Länder auf der Welt liegen in Süd- und Mittelamerika. Weltweit sind anteilig die meisten Passagiere in Panama pünktlich gestartet: Mit einer Verspätungs- und Ausfallquote von 8,9 Prozent landet das Urlaubsland in Mittelamerika auf dem ersten Platz dieses Rankings. Auf Platz zwei und drei folgen El Salvador mit 9,8 und Guatemala mit 10,7 Prozent. Ebenfalls vergleichsweise wenige Verspätungen und Flugausfälle verzeichneten Peru, Chile und Ecuador mit 11,1, 11,3 und 12,4 Prozent.

In Deutschland waren rund 10,8 Millionen Menschen von Flugproblemen betroffen

Europaweit war rund ein Fünftel aller Fluggäste (21 Prozent) von Verspätungen oder Flugausfällen betroffen. Neben Griechenland, Portugal, Zypern und der Schweiz kam es auch in den Niederlanden zu vergleichsweise vielen Flugstörungen: Dort lag die Quote im ersten Halbjahr bei 24,1 Prozent, was 4,2

Millionen Menschen entspricht. Dicht dahinter folgen Tschechien, Frankreich und Finnland mit 22,6, 22,5 und 22,3 Prozent. Im Europa-Vergleich landet Deutschland auf dem elften Platz – hinter den 21 Prozent verbergen sich rund 10,8 Millionen Menschen.

In der Slowakei sind nur rund 14 Prozent aller Fluggäste von Verspätungen und Ausfällen betroffen gewesen – Platz eins der pünktlichsten Länder in Europa. Den zweiten Platz sichert sich Norwegen mit 14,4 Prozent, dicht gefolgt von Litauen mit 15,6 Prozent. Auf Platz vier und fünf folgen Schweden und Österreich mit 15,7 und 17 Prozent.

In Hamburg und München sind mehr als ein Fünftel der Passagiere verspätet gestartet

Die höchste Verspätungs- und Ausfallquote in Deutschland weist der Flughafen Hamburg auf: 22,5 Prozent aller Passagiere bzw. rund 733.000 Reisende waren dort von Flugproblemen betroffen. Der Frankfurter Flughafen kommt auf 21,3 Prozent (3,4 Millionen Passagiere) und rangiert damit auf Platz zwei, gefolgt von Dortmund mit 19,7 Prozent (135.000 Passagiere). Der Flughafen München landet mit einer Quote von 19,2 Prozent sowie 2,1 Millionen von Verspätungen und Ausfällen betroffenen Passagieren auf dem vierten Platz der Negativ-Rangliste. Köln folgt auf Rang fünf mit einem Anteil von 19,2 Prozent.

Die Flughäfen Memmingen (16,6 Prozent), Karlsruhe/Baden-Baden (17,3 Prozent) und Nürnberg (18,5 Prozent) weisen im ersten Halbjahr die niedrigsten Werte unter den untersuchten deutschen Flughäfen auf.

Verspätungen und Ausfälle im Nahen Osten: Bahrain mit höchster Störungsquote

Bahrain, die Vereinigten Arabischen Emirate, Katar, Saudi-Arabien, Oman, Israel und Libanon wurden aufgrund der unterschiedlichen politischen Rahmenbedingungen und der regionalen Lage nicht in den Gesamtvergleich einbezogen. Unter den Ländern weist Bahrain mit einer Quote von 42,8 Prozent den höchsten Anteil verspäteter und von Ausfällen betroffener Passagiere auf. Insgesamt waren dort rund 987.000 Passagiere von Flugstörungen betroffen. Es folgen die Vereinigten Arabischen Emirate mit 37,9 Prozent, was etwa 11,6 Millionen betroffenen Passagieren entspricht. Israel verzeichnete einen Anteil von 37,1 Prozent, gefolgt vom Libanon mit 34,1 Prozent. Katar belegt mit einer Quote von 31,9 Prozent den fünften Platz im Ranking – hier waren im ersten Halbjahr rund 3,4 Millionen Passagiere von Verspätungen oder Ausfällen betroffen.

Nina Staub, Fluggastrechtsexpertin bei AirHelp, ordnet die Ergebnisse ein: *„Die Zahlen zeigen, dass Flugprobleme Reisende weiterhin stark belasten. Im ersten Halbjahr waren allein in der EU mehr als 4,6 Millionen Passagiere entschädigungsberechtigt. Umso wichtiger ist es, dass Reisende ihre Rechte kennen und wissen, wann ihnen eine Entschädigung zusteht. Gleichzeitig sollten sie beachten, dass sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für Entschädigung 2027 ändern: In der EU gelten dann neue Regelungen, nach denen Ansprüche künftig nur noch innerhalb von neun Monaten ab Abflugsdatum geltend gemacht werden können. Reisende sollten ihre Ansprüche daher bereits jetzt möglichst früh prüfen und einreichen.“*

Über die Untersuchung

Die Studie basiert auf den Flugdaten des ersten Halbjahres 2026 (01.01.2026 – 30.06.2026). Es wurde untersucht, wie viele Passagiere innerhalb dieses Zeitraums von Verspätungen und Flugausfällen in Europa und weltweit betroffen waren. Die Anzahl der Passagiere wurde gerundet. Bahrain, die Vereinigten Arabischen Emirate, Israel, der Libanon, Katar, Saudi-Arabien und Oman wurden im Gesamtvergleich nicht berücksichtigt. Für präzise sowie aussagekräftige Daten nutzt AirHelp eine Vielzahl von Quellen

und kombiniert sie in einer globalen Flugdatenbank, um u. a. Deckungslücken in den Daten einiger Anbieter zu beseitigen. Die Anbieter werden nach der Qualität ihrer Daten priorisiert. Bei Datenkonflikten (z. B. unterschiedliche Ankunfts- oder Abflugzeiten) wird statt eines Durchschnitts die Quelle mit der höchsten Autorität verwendet. Berücksichtigt wurden Länder mit mindestens 1.000.000 Fluggästen im Untersuchungszeitraum, bei den Flughäfen lag die Mindestanzahl bei 500.000 Fluggästen.

Über AirHelp

AirHelp ist ein Unternehmen für Reisetechologie, das sich mit Flugunterbrechungen befasst. Seit 2013 hat AirHelp Entschädigungen für über drei Millionen Passagiere mit Flugverspätungen oder -annullierungen durchgesetzt. Über 12 Millionen Passagiere haben ihre Flüge mit AirHelp+ geschützt und unzählige weitere Millionen profitieren von den Informationen, die auf airhelp.de frei verfügbar sind.

#Die Nummer 1 für Flugentschädigungen weltweit

Mit einem Netzwerk von 50 Anwaltskanzleien in über 35 Ländern, innovativer künstlicher Intelligenz im Hintergrund und einem engagierten Team von über 400 AirHelpers macht AirHelp es jedem Reisenden in der EU, dem Vereinigten Königreich und darüber hinaus leicht, bei Flugverspätungen und -annullierungen bis zu 600 Euro zu erhalten. Weitere Informationen über AirHelp finden Sie unter: <https://www.airhelp.de>

Pressekontakte

Pricilla Tekbas | pricilla.tekbas@tonka-pr.com | +49(0)176.7388.2187

Pia Senkel | pia.senkel@tonka-pr.com | +49(0)173.370.2649

PRESS RELEASE

Mid-Year Review: More Than 81 Million Passengers in Europe Affected by Flight Disruptions—10.8 Million of Them in Germany

- **AirHelp Analyzes Global and Europe-Wide Flight Data for the First Half of 2026**
- **Greece, Portugal, and Cyprus Have the Highest Delay and Cancellation Rates**
- **In Germany, more than one-fifth of all passengers were affected by delays and cancellations**

Berlin, July XX, 2026 – Worldwide, 534.1 million passengers were affected by cancellations and delays in the first half of 2026 alone—compared to 473.5 million passengers in the same period the previous year. Although three European countries top the global ranking for the highest rates of delays and cancellations, the absolute numbers in Europe have declined slightly compared to 2025: While 81.4 million people were affected by disruptions this year, the figure was 83.1 million in the first half of 2025. This was determined by the travel tech company AirHelp (www.airhelp.com) in a recent study.

In Greece, the highest proportion of passengers was affected by flight disruptions

In the U.S., the most passengers worldwide had to wait for their flights to depart: 122.2 million passengers did not take off as scheduled. However, when looking at the delay and cancellation rate—that is, the percentage of delayed and canceled flights—a different picture emerges. European countries, in particular, fare poorly here. Greece has the highest rate at 26.6 percent, affecting approximately 3.9 million people. Portugal ranks second on the negative list with 25.6 percent. Around

4.1 million people were affected there. Cyprus comes in third with 24.9 percent and around 990,000 passengers who faced flight issues. In fourth place is Macau, the first non-European country on the list, with a rate of 24.4 percent. Switzerland rounds out the top 5 with 24.3 percent. Germany, with a rate of 21 percent, shares 18th place with Malta and the Dominican Republic among the countries with the most delays and cancellations.

Seven of the ten most punctual countries in the world are located in South and Central America. Globally, the highest proportion of passengers departed on time from Panama: With a delay and cancellation rate of 8.9 percent, this Central American vacation destination takes first place in this ranking. El Salvador follows in second place with 9.8 percent, and Guatemala in third with 10.7 percent. Peru, Chile, and Ecuador also recorded comparatively few delays and flight cancellations, at 11.1, 11.3, and 12.4 percent, respectively.

In Germany, around 10.8 million people were affected by flight disruptions

Across Europe, around one-fifth of all passengers (21 percent) were affected by delays or flight cancellations. In addition to Greece, Portugal, Cyprus, and Switzerland, the Netherlands also experienced a comparatively high number of flight disruptions: there, the rate stood at 24.1 percent in the first half of the year, affecting 4.2 million people. Close behind are the Czech Republic, France, and Finland, with 22.6, 22.5, and 22.3 percent, respectively. In a European comparison, Germany ranks eleventh—the 21 percent figure represents approximately 10.8 million people.

In Slovakia, around 14 percent of all passengers were affected by delays and cancellations—making it the most punctual country in Europe. Norway takes second place with 14.4 percent, closely followed by Lithuania with 15.6 percent. Sweden and Austria follow in fourth and fifth place with 15.7 and 17 percent, respectively.

In Hamburg and Munich, more than one-fifth of passengers experienced delayed departures

Hamburg Airport has the highest rate of delays and cancellations in Germany: 22.5 percent of all passengers—or about 733,000 travelers—were affected by flight issues there. Frankfurt Airport comes in at 21.3 percent (3.4 million passengers), ranking second, followed by Dortmund with 19.7 percent (135,000 passengers). Munich Airport ranks fourth on the negative list with a rate of 19.2 percent and 2.1 million passengers affected by delays and cancellations. Cologne follows in fifth place with a share of 19.2 percent.

The airports in Memmingen (16.6 percent), Karlsruhe/Baden-Baden (17.3 percent), and Nuremberg (18.5 percent) recorded the lowest figures among the German airports surveyed in the first half of the year.

Nina Staub, a passenger rights expert at AirHelp, comments on the results: *"The figures show that flight disruptions continue to place a heavy burden on travelers. In the first half of the year, more than 4.6 million passengers in Europe alone were entitled to compensation. This makes it all the more important for travelers to know their rights and understand when they are entitled to compensation. At the same time, they should be aware that the legal framework for compensation will change in 2027: New regulations will then take effect in the EU, under which claims can only be filed within nine months of the departure date. Travelers should therefore review and submit their claims as early as possible."*

About the Study

The study is based on flight data from the first half of 2026 (January 1, 2026 – June 30, 2026). It examined how many passengers were affected by delays and flight cancellations in Europe and worldwide during this period. Passenger numbers were rounded. Israel, Lebanon, and Iran were excluded from the study. To ensure accurate and meaningful data, AirHelp uses a variety of sources and combines them into a global flight database to, among other things, eliminate data gaps in the information provided by some providers. Providers are prioritized based on the quality of their data. In cases of data conflicts (e.g., differing arrival or departure times), the source with the highest authority is used instead of calculating an average. Countries with at least 1,000,000 passengers during the study period were included; for airports, the minimum was 500,000 passengers.

About AirHelp

AirHelp is a travel technology company that specializes in flight disruptions. Since 2013, AirHelp has secured compensation for over three million passengers whose flights were delayed or canceled. Over 12 million passengers have protected their flights with AirHelp+, and countless millions more benefit from the information freely available on [airhelp.de](https://www.airhelp.de).

#1 in flight compensation worldwide

With a network of 50 law firms in over 35 countries, innovative artificial intelligence behind the scenes, and a dedicated team of over 400 AirHelpers, AirHelp makes it easy for every traveler in the EU, the United Kingdom, and beyond to receive up to 600 euros for flight delays and cancellations. For more information about AirHelp, visit: <https://www.airhelp.de>

Press Contacts

Pricilla Tekbas | pricilla.tekbas@tonka-pr.com | +49(0)176.7388.2187

Pia Senkel | pia.senkel@tonka-pr.com | +49(0)173.370.2649